

Veranstaltungsprogramm Wintersemester 1997/98

EKKURSIONEN

1) "Das Loire-Tal - Tal der Könige; Garten Frankreichs" (Anmeldung abgeschlossen)
Leitung: Prof. Dr. A. Pietsch
Gruppe 1: Sonntag, 31. August - Samstag, 06. September 1997
Gruppe 2: Sonntag, 07. September - Samstag, 13. September 1997
Abfahrt: jeweils 6 Uhr am Großspornfeld Marburg
Nachbereitung: Gruppe 1: Freitag, den 10. Oktober 1997, 19.00 Uhr (Ochsenbraterie)
Gruppe 2: Samstag, den 11. Oktober 1997, 19.00 Uhr (Ochsenbraterie)

2) "Türkei - westliches und zentrales Anatolien"
Leitung: Prof. Dr. H. Brückner, Dr. W.-W. Jungmann
Termin (vorläufig): Freitag, 03. bis Sonntag, 19. April 1998
Geplante Fahrtroute: Frankfurt - Istanbul - Troia - Selçuk (Ephesos, Milet) - Denizli (Sinterterrassen von Pamukkale) - Konya - Ihlara (Höhlenkirchen) - Güreme (Nationalpark mit Höhlenstadt) - Bogazkale (Hethiterstadt) - Ankara - Istanbul.
Leistungen: Flug mit Turkish Airlines, einfache Unterbringung, landesüblicher Reisebus, Mittagsverpflegung als Picknick, in Istanbul und Ankara teilweise Selbstverpflegung. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Rahmenbedingungen dieser Reise nicht dem üblichen Touristenstandard entsprechen.
Preis: ca. DM 1900,- (DZ, VP ohne Getr., Eintritte etc. inkl.) EZ-Zuschlag ca. DM 250,-
Vorbesprechung: Freitag, 23. Januar 1998, 19.30 Uhr in der Ochsenbraterie

Anmeldung: ab Montag, 15. September 1997, in der Geschäftsstelle
(bitte beigefügtes Formblatt verwenden)

3) Hinweis: Im Spätsommer 1998 ist eine weitere Auslandsexkursion geplant.

WICHTIGE HINWEISE

a) Veranstaltungen der MGG sind öffentlich. Bei Veranstaltungen, die einer vorherigen Anmeldung bedürfen (z.B. Exkursionen), genießen Mitglieder ein Vorrecht zur Teilnahme. Ehepartner oder Familienangehörige sollten somit Mitglieder sein, wenn sie an diesen Veranstaltungen teilnehmen wollen.

b) Anmeldungen zu Exkursionen werden grundsätzlich nur ab den angegebenen Terminen angenommen. Vorherige Anmeldungen werden bis zum angegebenen Stichtag nicht bearbeitet und gelten als nichtig. (3) Vorrecht. Bei Rücktritt von einer Teilnehmerliste wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von DM 5,- pro Exkursionstag einbehalten, unabhängig davon, ob sich Ersatzteilnehmer finden.

c) Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung werden Neuaufnahmen nur akzeptiert, wenn sich die Antragsteller mit einem Bankabruverfahren einverstanden erklären. Bitte geben Sie unbedingt Änderungen an, die Ihre Mitgliedschaft betreffen. Dies gilt insbesondere für Ihren Status, die Anschrift und die Bankverbindung.

e) Namen und Telefonnummern des geschäftsführenden Vorstands:
Vorsitzender: Prof. Dr. A. Pietsch, Telefon 06421/284295
Stellvertreter: Dr. W. W. Jungmann, Telefon 06421/284256
Kassenwart: Dr. J. Leib, Telefon 06421/284260
Schriftführer: Dr. G. Eisele, Telefon 06421/283442
Marburger Geographische Schriften: Telefon 06421/284261, Telefax 06421/288950
Allgem. Geschäftsablauf: Frau E. Pietsch, Telefon 06421/284295, Telefax 06421/288950

f) Bankverbindung: Marburger Geographische Gesellschaft
Marburger Bank, BLZ 533 900 00, Kto Nr. 400 440



Marburger Geographische Gesellschaft e.V.

Veranstaltungen Wintersemester 1997/98



Marburger Geographische Gesellschaft
c/o Fachbereich Geographie der Philipps-Universität
Deutschhausstraße 10, 35032 Marburg
Telefon: 06421/284295

VORTAGSREIHE*

ÖKOSysteme DER ERDE UND IHRE BEDROHUNG

Steuert die Erde auf eine Katastrophe zu, oder ist die Diskussion um das gefährdete Ökosystem Erde lediglich Panikmache der Medien? Die Vorträge dieser Reihe versuchen, hierauf eine Antwort zu geben.

Dienstag, 28. Oktober 1997: AOR Dr. H. Eichler (Heidelberg)

"Das Ökosystem Erde"
Ungemessenes Bevölkerungswachstum, bedrohliches Schrumpfen der Agrarflächen, Wasserknappheit, Luftverschmutzung und drohende Klimakatastrophe: Es steht nicht zum Besten um das Ökosystem Erde. Der Referent wird die wichtigsten ökologischen Bedrohungspotentiale aufzeigen und journalistische Panikmache von wissenschaftlich untermauerten, globalen Prognosen zu trennen versuchen. Die Frage nach einer neuen ökologischen Moral wird ebenso zu stellen sein wie die nach einer möglichen globalen Ethik.

Dienstag, 18. November 1997: Prof. Dr. P.-W. Höllermann (Ronn)

"Waldbrände auf den Kanarischen Inseln und in Kalifornien: Ökologische Katastrophen oder Normalfall?"
Sind die in Ökosystemen der subtropischen Winterregengebiete so verbreiteten Brände tatsächlich die in den Medien gern beschworenen "ökologischen Katastrophen"? Studien über Flächenbrände auf den Kanarischen Inseln und in Kalifornien führen zu einer differenzierten Sicht. Die betroffenen Ökosysteme der Kanaren erweisen sich als besonders gut angepaßt, während die Folgeerscheinungen in Kalifornien trotz der auch dort ausgeprägten Feueradaption meist schwerwiegender sind.

Dienstag, 02. Dezember 1997: Prof. Dr. F.-K. Holtmeier (Münster)

"Waldgrenzen und Klimaschwankungen - ökologische Aspekte eines vieldiskutierten Phänomens"
Als eine Folge der globalen Erwärmung und des erhöhten CO₂-Gehalts der Atmosphäre wird ein verstärktes Baumwachstum und ein Anstieg der oberen Waldgrenze sowie deren polwärtsgerichtetes Vorrücken erwartet. Der Vortrag zeigt, daß diese Beziehung in Wirklichkeit jedoch sehr viel komplizierter ist, da die Temperaturentwicklung nicht überall gleichförmig verläuft. Überdies reagieren die Waldgrenzen in Trockengebieten anders auf eine Klimaänderung als in humiden Regionen.

Dienstag, 13. Januar 1998: Prof. Dr. K. Heine (Regensburg)

"Eis am Äquator, Wasser in der Wüste - ein Beitrag zur Paläoklimaforschung"
In diesem Vortrag wird am Beispiel der südamerikanischen Anden und der südafrikanischen Trockenräume (Nambij-Kalahari) gezeigt, welche Klima- und Landschaftsveränderungen für die letzte Eiszeit rekonstruiert werden können, wie zuverlässig unsere Kenntnisse über die Klimageschichte der Tropenländer und südhemisphärischen Trockenräume sind und welche Konsequenzen sich daraus für den Umgang mit der Ressource "Klima" ergeben.

Dienstag, 03. Februar 1998: Prof. Dr. W. Endlicher (Marburg)

"Klima und Zukunft: Eiszeit oder Wärmekatastrophe - ein Zwischenbericht"
Auf der Basis der Ergebnisse des "Intergovernmental Panel of Climate Change" wird dargelegt, warum im Klimasystem unserer Erde natürliche Schwankungen und welche Veränderungen auf unserem Planeten durch menschliche Eingriffe bereits eingetreten und welche Szenarien für die nächsten hundert Jahre vorstellbar sind.

* Vorträge der MGG finden, wenn nicht anders vermerkt, jeweils pünktlich um 18.30 Uhr im Großen Hörsaal des Geographischen Instituts, Deutschhausstraße 10 (Deutsches Haus neben der Elisabethkirche, nur begrenzte Parkmöglichkeit) statt. Der Eintritt für Mitglieder ist frei. Die Mitgliedskarte ist anzugeben. Nichtmitglieder zahlen DM 3,-, Studierende und Schüler DM 2,- pro Vortrag. Sonderbedingungen für Schulklassen (bitte vorher anmelden)

DER BESONDERE VORTRAG

Freitag, 12. Dezember 1997: Prof. Dr. A. Hecht (Waterloo, Kanada)
"Mennoniten, Juden und Ukrainer in Kanada - ihre gesellschaftliche und wirtschaftliche Integration"
In einem Land wie Kanada, wo viele ethnische und religiöse Gruppen nebeneinander leben, ist die Frage, ob der Mensch ein Produkt seiner natürlichen Umwelt ist, naheliegend. Wenn dies so wäre, dann würden die drei behandelten Gruppen wohl kaum in ihrem Sozial- und Wirtschaftsverhalten voneinander abweichen, zumal sie aus einem gleichen Ursprungsraum (der Ukraine) kommen und in Kanada unter vergleichbaren Bedingungen siedelten. Warum also die offensichtlichen Unterschiede? Sind sie in persönlichen Wertesystemen zu suchen? Der Vortrag versucht, hierauf eine Antwort zu geben.

AUSZEICHNUNG STUDENTISCHER LEISTUNGEN

Der Vorstand der Marburger Geographischen Gesellschaft hat sich nach Absprache mit dem Fachbereich Geographie entschlossen, bis auf weiteres jährlich Preise zur Förderung der wissenschaftlichen Leistung von Studierenden der Geographie an der Philipps-Universität Marburg auszuloben.

Ausgezeichnet werden soll(en) die beste(n) Abschlussarbeit(en) in den Studiengängen Diplom und Lehramt sowie herausragende Dissertationen. Vorschläge für die Auszeichnung können grundsätzlich nur von den betreuenden Wissenschaftlern/innen gemacht werden. Die Auswahl trifft ein Gremium, das sich aus Vertretern des Vorstands der MGG und des Fachbereichs Geographie zusammensetzt.

Als Gesamtbetrag stehen maximal DM 2000,- zur Verfügung. Die Höchstförderung im Einzelfall liegt bei DM 500,-. Werden mehrere gleichwertige Arbeiten innerhalb eines Studiengangs vorgeschlagen, so kann dieser Betrag auch gesplittet werden.

Die Auszeichnung der Preisträger/innen erfolgt im Rahmen einer Sonderveranstaltung, bei der die wesentlichen Inhalte der prämierten Arbeiten in Kurzvorträgen vorgestellt werden sollen. Der Termin für die Bekanntgabe der Preisträger/innen des Jahres 1997 ist:

Dienstag, der 10. Februar 1998, 18.30 - 20.00 Uhr

Die Veranstaltung findet im Großen Hörsaal des Fachbereichs Geographie statt und ist öffentlich.

EINLADUNG ZUR JAHRESMITGLIEDERVERSAMMLUNG 1998

Am Dienstag, dem 13. Januar 1998 findet um 16.30 Uhr im Großen Hörsaal des Fachbereichs Geographie die Jahresmitgliederversammlung 1998 statt.

Diese Mitteilung gilt als offizielle Einladung!

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Tagesordnung
TOP 2: Bericht des Vorsitzenden
TOP 3: Bericht des Kassenführers
TOP 4: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
TOP 5: Wahl eines Kassenprüfers
TOP 6: Neuwahl des Vorstands
TOP 7: Verschiedenes

Anträge auf Änderungen oder Ergänzungen dieser Tagesordnung sind in schriftlicher Form bis spätestens 1. Dezember 1997 an den Vorstand zu richten.